

**Mitteilung für den Arbeitgeber**

Das Lohmarer Institut führt vom 07.05. – 12.05.2023 unter der Seminarnummer 844823 das Seminar „Wien: Stadt der Menschenrechte und der internationalen Diplomatie“ durch.

Ich, .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischen Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind nach § 6 Absatz 4 Satz 1 des SBFG vom 10. Februar 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. April 2016 (Amtsbl. I S. 382) befugt, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-106168-15 vom 20.08.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2023)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/0569/22 vom 26.10.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 24.09.2024)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 – 117570 vom 25.01.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung ist gültig bis 26.09.2024)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 52680 vom 03.11.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- **Mecklenburg-Vorpommern** (gemäß Anerkennung BfG-A-314/22 vom 08.02.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag).
- Die Veranstaltung ist anerkannt nach der Niedersächsischen Sonderurlaubsverordnung (Nds. SUrlVO) gemäß Anerkennung S23-120059-86 vom 18.01.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag.

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

## SEMINARPROGRAMM

Thema: Wien: Stadt der Menschenrechte und der internationalen Diplomatie  
Ort: Wien / Österreich  
Dozent: Dr. Volker Hedemann  
Termin: 07.05. – 12.05.2023 (Seminartage: 08.05. – 12.05.2023)

*Sonntag: individuelle Anreise*

### **Montag**

09.00 – 09.45 Uhr Vorstellung des Programms, Erwartungskklärung, Organisatorisches  
09.45 – 11.00 Uhr Einführung in das Thema  
11.30 – 13.00 Uhr Was sind Menschenrechte? Wie können Menschenrechte durchgesetzt werden? Wird die Souveränität der Staaten durch die Menschenrechte eingeschränkt?  
14.30 – 17.30 Uhr Die UNO in Wien: Einsatz für Menschenrechte (inkl. 30' Pause)

### **Dienstag**

09:00 – 10.30 Uhr Kritik am Konzept der Menschenrechte aus dem islamischen und asiatischen Raum  
11.00 – 12.30 Uhr Die westliche Kritik an den Menschenrechten  
15.00 – 16.30 Uhr Die deutsche Botschaft in Wien und ihre Bedeutung im Bereich der internationalen Diplomatie  
17.00 – 18.00 Uhr Menschenrechte und Migration  
18.15 – 18.45 Uhr Reflexion und Ausblick  
20.30 – 22.30 Uhr Film: Hannah Arendt und die Menschenrechte (optionales Angebot)

### **Mittwoch**

09.00 – 10.30 Uhr Ethik der Zuwanderung  
11.00 – 13.00 Uhr Gibt es ein Recht auf Freizügigkeit? Zum Streit über einen ethischen Kosmopolitismus  
15.30 – 18.00 Uhr Die UNO als internationaler Wächter der Menschenrechte. Die Rolle der UNO in Wien.  
18.15 – 18.45 Uhr Reflexion und Ausblick

### **Donnerstag**

09:00 – 12:30 Uhr Zur Rolle Österreichs zwischen Flüchtlingskrise und Menschenrechten.  
15:00 – 18:30 Uhr Europa und die Menschenrechte. Wie lässt sich die Einhaltung der Menschenrechte in Europa überwachen?  
18.35 – 18.55 Uhr Kurzer Tagesrückblick, Reflexion und Ausblick

### **Freitag**

08:30 – 11.30 Uhr Das Schloss Schönbrunn als Ort der internationalen Diplomatie  
12.00 – 14.00 Uhr Seminauswertung und Abschluss, Rückblick und Reflexion, Ausgabe der Teilnahmezertifikate, Evaluation

*Anschl. Individuelle Abreise*

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

**Seminarziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Geschichte der Menschenrechte kennen und ihre aktuelle Umsetzung. Darüber hinaus lernen sie die Begründung von Menschenrechten kennen und setzen sich mit der Kritik westlicher, islamischer und asiatischer Denker auseinander. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Menschenrechte als Bollwerk gegen totalitäre Regimes, aber setzen sich gleichzeitig auch mit der Kritik des Kulturrelativismus auseinander. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte im eigenen Land sowie die eigene Lebenswirklichkeit ziehen und dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Seminarinhalte werden methodisch vielfältig aufbereitet (Vorträge und Diskussionen, Gruppenarbeit, Filmbeiträge etc.)

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.